

	Objekt: Grapen (Kochtopf)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 1981-086

Beschreibung

Bauchiger Grapen aus glattem, gefleckten, rot-braunen Ton. Die runde Mündung ist wulstförmig erweitert und besitzt an einer Seite eine kleine Tülle als Ausguss. Ein ursprünglich seitlicher, gerader Griff ist abgebrochen. Im Inneren ist das Gefäß braun glasiert. Die drei Standfüße sind beschädigt, ein Fuß fehlt ganz.

Grapen sind kugelförmige Glutkochtöpfe, die im 12. Jahrhundert in Gebrauch kamen und in ländlichen Gebieten zum Teil bis ins 19. Jahrhundert zum Kochen benutzt wurden.

Datierung: sogenannte Ochtruper Ware, 18. Jh.

Die Herkunft ist unbekannt. Vermutlich handelt es sich um einen Gronauer Bodenfund.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / getöpft

Maße:

H 10,5 cm; D 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Ochtrup

Schlagworte

- Bodenfund
- Grapen
- Kochgefäß
- Tongefäß